
FDP Friedberg

VORLÄUFIGES ERGEBNIS DER KOMMUNALWAHL VOM 15.03.2026

16.03.2026

FDP muss in schwerer See navigieren, erreicht allerdings mit respektablen Ergebnis den Hafen.

"Nach oben geht immer mehr, aber mehr ist derzeit wohl nicht drin", kommentiert Dr. Markus Schmidt, Vorsitzender der Friedberger Liberalen, das derzeitige vorläufige Ergebnis der Kommunalwahl für die Friedberger Stadtverordnetenversammlung aus liberaler Sicht. Die FDP habe derzeit einen schweren Stand, die Wählerinnen und Wähler von den Vorteilen liberaler Ideen und Lösungen zu überzeugen. "Wir dürfen uns aber auch freuen. Mit vorläufigen 5,8% der Stimmen haben wir uns deutlich vom Bundes- und Landestrend abgesetzt, und zwar nach oben", so Stadtverordneter Helge Müller. "Dieses Ergebnis bestärkt uns".

"Wir haben ein respektables Ergebnis erzielt und lassen liberale Ideen und Ziele daher nicht fallen, sondern werden diese weiter konstruktiv in die öffentliche Diskussion einbringen", ergänzt Sabine Fuchs, Fraktionsvorsitzende in der Stadtverordnetenversammlung. "Wir haben aber auch gelernt, dass wir damit noch besser an die Bürgerinnen und Bürger herantreten müssen".

"Wir sind überzeugt, dass für unsere Bürgerinnen und Bürger mehr Anerkennung von Eigenverantwortung, Engagement und Leistungsbereitschaft wichtig sind," skizziert Dr. Schmidt bewusst mit freiheitlichem Kompass. "Wir Liberale setzen den Fokus nicht auf Ideologie und Verbote, sondern auf Offenheit und Mut: bei Technologie und Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung. Mit einer digitalisierten und effizienten Verwaltung. Und dafür werden wir den Menschen in Friedberg weiterhin ein attraktives liberales Angebot machen".